

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde =
Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses

Band: 1 (1855-1860)

Heft: 4-1

Register: Neueste antiquarische und historische Litteratur die Schweiz betreffend

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es ist die antiquarische Gesellschaft (Gesellschaft für vaterländische Alterthümer) in Zürich, die am 1. Juni 1832 gegründet ward. Sie besitzt eine Sammlung von Alterthümern, hauptsächlich keltischer und römischer Zeit, eine solche von Münzen, Urkunden, Siegeln und Wappen, Gemmen (Abdrücke in Gyps und Wachs), Zeichnungen und Plänen in 8 Foliobänden, und eine Bibliothek von etwa 1200 Bänden; alle im Gebäude der Stadtbibliothek verwahrt. Mitgliederzahl im Februar 1858: 100, von denen 5 in Winterthur, ferner 70 correspondirende und Ehrenmitglieder. Ein Verzeichniss auf den 1. Juni 1857 ist dem 11. Bande der »Mittheilungen« beigegeben. Aufnahmegebühr 3 Frk. Jährlicher Beitrag 6 Frk.

Die Gesellschaft gibt auf ihre Kosten heraus:

1. Mittheilungen etc. Zürich 1837—1857. Bis jetzt 11 Quartbände aus gesonderten Heften gebildet und vom 12. Bande das 1 Heft. Einzelne dieser Hefte sind als Neujahrsblätter erschienen, im Ganzen XXII. (Ein Preisverzeichniss der Hefte und der Bände ist dieser Nummer des Anzeigers beigelegt.)
2. Bericht von den Verrichtungen etc. Vom 1. Juli 1844 an bis 1. November 1857, im Ganzen 13 Nummern. 4.
3. Katalog der Bibliothek etc. 8. Zürich 1855.

Anlässlich des Artikels pag. 62, No. 5 vorigen Jahrganges (Godala etc.) ist der Redaction eine Abhandlung: Formelhafte Redensarten mit dem Worte »Gott« gebildet, 8 S., von Herrn Dr. Frommann in Nürnberg, Redactor der Zeitschrift für deutsche Mundarten, zugesandt worden, welche hiermit bestens verdankt wird.

Neueste antiquarische und historische Litteratur die Schweiz betreffend.

Le pays de Vaud et la Suisse Romande. Lausanne 1857.

Gaullieur. Etrennes historiques de Genève pour 1858.

Basler Taschenbuch. 9. Jahrgang. 1858. Von W. Th. Streuber. 8.

Berner Taschenbuch. 7. Jahrgang. 1858. Von Ludw. Lauterburg. 8.

Zürcher Taschenbuch für 1858. Von Archivar G. Meyer v. Knonau und Prof. S. Vögelin. 8.

Gingins-LaSarraz. Dépêches des ambassadeurs milanais sur les campagnes de Charles-le-Hardi en 1471—1474. T. I. Genève. 8.

Neujahrsblatt XXXVI für Basels Jugend, herausgegeben von der Gesellschaft des Guten und Gemeinnützigigen zu Basel. 1858. Von Prof. W. Wackernagel. 4.

- für die bernische Jugend. Der ehemalige sog. äussere Stand der Stadt und Republik Bern von Dr. B. Hidber. Herausgegeben unter Mitwirkung der bern. Künstlergesellschaft vom historischen Verein des K. Bern. 4.

Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich No. XXII. Geschichte der Abtei Zürich, 5. und letztes Heft, sowie zugleich des VIII. Bandes (mit 2 Tafeln architektonischer Abbildungen), wozu noch 3 andere Tafeln mit dem Spezialtitel und der Inhaltsanzeige ausgegeben wurden. Ein Heft Urkunden sammt General-Titel für den Band wird nächstens erscheinen.

Wir erwähnen noch das XLVI. Neujahrsblatt der allgem. Musikgesellschaft in Zürich, welches die Glocke zum Gegenstande hat, mit besonderer Rücksicht auf den K. Zürich. (Statistische Notizen, Inschriften und Bilder etc.)

Wanner, M. Geschichte des Klettgau's. Ein Umriss bis zum Abschluss der Reformation. Hamburg. gr. 8.

Hagen, K. Die Politik der Kaiser Rudolf von Habsburg und Albrecht I., und die Entstehung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Rede bei der Stiftungsfeier der Hochschule zu Bern, 14. Nov. 1857. 8. (Vgl. die Beurtheilung in Basler-Zeitung 1. Februar 1858.)

Müller, K. L. (aus Altorf). Der Bund vom 1. Aug. 1291. (Vgl. Schwyzer-Ztg. vom 28. Jan. 1858.)

Ueber den Grafen Rudolf von Neuenburg in: Zeitschrift für deutsches Alterthum von M. Haupt. IX, 7. pag. 145—162.

Vernaleken, Th. Alpensagen. Volksüberlieferungen aus der Schweiz, aus Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Salzburg, Ober- und Nieder-Oesterreich. 8. Wien 1858.

Dieser Nummer des **Anzeigers** ist ein Verzeichniss des Inhaltes der **Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich** beigelegt.

In der letzten Nummer ist die erste Zeile der Inschrift von Stabio p. 60 fehlerhaft abgedruckt worden. Sie lautet nach Labus wie folgt: Vivus fecit Cajus Virius Verus (tribu) Oufentina, Mediolano.
Red.
